

Nährstoffeffizienz vom Stall zum Feld

mit Bau- und Energieleherschau

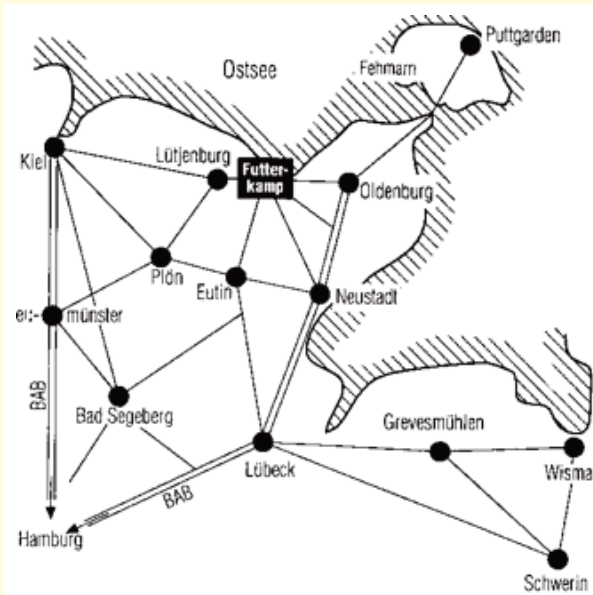
Vorträge - Ausstellung - Vorführung



Anreise

Das Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp liegt direkt an der B 202 Kiel-Lütjenburg-Oldenburg/H. ca. 4 km östlich von Lütjenburg. Buslinie Kiel-Puttgarden, Bushaltestelle an der Hofeinfahrt.

Fahrplanauskunft: Autokraft Kiel, Tel.: 04 31/66 60 sowie bei der Deutschen Bahn.



Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Gutshof 1
24327 Blekendorf
Tel.: 0 43 81/90 09-11

Anmeldung

Wichtig: Für die Vortragsveranstaltung am **05. Juli** kann nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden. Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Internetseite der Landwirtschaftskammer unter:

www.lksh.de/landwirtschaft/pflanze/duengung/

Dort können Sie sich zur Teilnahme an der Vortragsveranstaltung (75,00 Euro/Person inkl. Tagungsband und Getränke), am Mittagessen, Abendessen und zur Übernachtung anmelden. Wir bitten um Vorkasse. Ihre Teilnahme ist erst mit dem Eingang des Seminarentgelts verbindlich.

Am **06. Juli** freuen wir uns über eine große Zahl von Besucherinnen und Besuchern. Eintritt und Parken sind frei. Unsere Bau- und Energieleherschau ist an diesem Tag ebenfalls frei zugänglich.

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Landesverbandes der Lohnunternehmer in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V. sowie des Landesverbandes der Maschinenringe Schleswig-Holstein w. V. statt.

Landesverband der Maschinenringe
Schleswig-Holstein w. V.



Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Gutshof 1
24327 Blekendorf
Tel.: 0 43 81/90 09-11
www.lksh.de

Layout: www.idee-fix.de
Auflage: 5.000 Stück
Stand: 2017

05. und 06. Juli 2017
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein



Nährstoffeffizienz vom Stall zum Feld

Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer sind zentrale Themen, die neben dem Immissions- und Tierschutz die aktuelle agrarpolitische Diskussion dominieren. Es ist daher absehbar, dass die novellierte Düngeverordnung, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, das beschlossene Klimaschutzabkommen, die Änderung der TA-Luft sowie die Richtlinie über nationale Emissionshöchstmenge für bestimmte Luftschadstoffe zu Anpassungen in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung führen muss.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein hat sich deshalb gemeinsam mit den Verbänden der Lohnunternehmer und Maschinenringe in Schleswig-Holstein zum Ziel gesetzt, aufzuzeigen, wo die landwirtschaftliche Nutztierhaltung im Hinblick auf den Umweltschutz heute steht; welche technischen Entwicklungen es zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz vom Stall zum Feld gibt und wie deren Tauglichkeit im Einsatz zu beurteilen ist.

In einer zweitägigen Veranstaltung kommen Wissenschaftler und andere Experten zu Wort und verschiedene Firmen demonstrieren ihre Technik rund um das Thema Stallabluft, Gülle- und Gärrestverwertung.



Vortragsveranstaltung Mittwoch, den 05. Juli 2017

- 13.00 Uhr** Begrüßung
Peter Levsen Johannsen, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH)
Grußwort
Holger Jürgen Börner, Ministerium für Energie- wende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Abteilungsleiter Landwirtschaft (MELUR)
- 13.15 Uhr** Nährstoffeinträge in die Umwelt – Gegenmaßnahmen
Prof. Dr. i. R. Hans-Georg Frede, Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 14.15 Uhr** Stickstoff- und phosphatreduzierte Fütterung
- von Schweinen, Andrea Meyer, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
 - von Milchkühen, Dr. Detlef Kampf, LKSH
- 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.45 Uhr** Technische Maßnahmen zur Förderung der Nährstoffeffizienz
Prof. Dr. Eberhard Hartung, Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik, CAU zu Kiel
- 16.45 Uhr** Ansäuerung von Gülle und Gärresten
Michael Zacharias, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
- 17.15 Uhr** Konsequenzen der novellierten Dünge- verordnung für die Landwirtschaft
Dr. Lars Biernat, LKSH
- 17.45 Uhr** Güllelagerung im Außenbereich einer Ackerbauregion
- rechtliche Aspekte, Dr. Uwe Schleuß, MELUR
 - ökonomische Aspekte, Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky, Rastede
- 18.30 Uhr** Get-together



Ausstellung und Vorführung Donnerstag, den 06. Juli 2017

- 09.30 Uhr** Begrüßung
Claus Heller, Präsident der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
- 09.45 Uhr** Vorführung zum Einsatz von nährstoff- effizienter Ausbringungstechnik für Gülle/Gärrest auf dem Acker
- 10.45 Uhr** Ausstellung von emissionsmindernder Technik vom Stall bis zum Feld
- 11.30 Uhr** Vorführung von verschiedenen Separationstechniken etc.
- ab 11.00 Uhr** Mittagsverpflegung
- 13.00 Uhr** Einsatz von nährstoffeffizienter Ausbringungstechnik für Gülle/Gärrest auf Grünland
- 15.00 Uhr** Information an den Ständen
- Kommentierung der Vorführungen durch Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky, Rastede, und Peter Lausen, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein